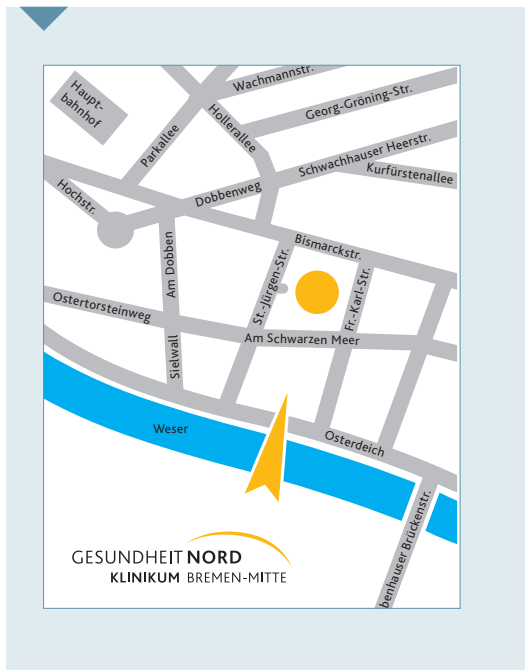


So finden Sie zu uns



KLINIKUM BREMEN-MITTE

St.-Jürgen-Straße 1 | 28205 Bremen | Fon 0421 497-0

BAHN | BUS

Ab Hauptbahnhof

Straßenbahn Linie 10 oder Bus Linie 25

Ab Domsheide

Straßenbahn Linie 2 oder 3

PKW

Autobahn A1, Abfahrt Hemelingen, über die Pfalzburger Straße in Richtung Centrum.

Wir danken den unten aufgeführten Firmen für ihre Unterstützung für Standfläche und Werbenutzung.

Die Unterstützung ist ohne Einfluss auf Inhalt und Auswahl der Referate sowie Kaufentscheidungen.

Abbvie	750 €
Janssen	1.000 €
MSD Sharp & Dohme	750 €

HERAUSGEBER

GESUNDHEIT NORD

KLINIKVERBUND BREMEN gGmbH

Kurfürstenallee 130

28211 Bremen

Nachdruck nur mit ausdrücklicher
Genehmigung des Herausgebers gestattet.
Stand: Oktober 2017

www.gesundheitnord.de

CED Bremen aktuell

29. November 2017 | 17.00 – 19.30 Uhr



**Einladung zum Abschiedssymposium
für Dr. Johannes Schneider und zur
Vorstellung von Privatdozentin
Dr. Gabriele Böhm und Dr. Gernot Sellge**

29. November 2017 | 17.00 – 19.30 Uhr
Konferenzraum ZOP, Klinikum Bremen-Mitte

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

zur Verabschiedung von Dr. Johannes Schneider, der sich über Jahrzehnte insbesondere in der Betreuung von CED Patienten in Bremen und umzu verdient gemacht hat, möchten wir Sie gerne zu diesem Symposium einladen.

Gleichzeitig möchten wir Ihnen auch zwei neue KollegInnen in unseren Kliniken vorstellen, die sich zukünftig in die Versorgung von CED Patienten in Bremen und um zu engagieren werden. Es freut uns daher, dass wir Ihnen PD Dr. Gabriele Böhme als koloproktologische Chirurgin und Dr. Gernot Sellge als Gastroenterologen vorstellen können.

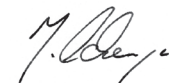
In Deutschland leiden mehr als 350 000 Patienten an einer chronischen Darmerkrankung (CED). Die Erkrankung ist häufig durch langwierige und komplexe Krankheitsverläufe charakterisiert.

Auch wenn es gegenwärtig keine medikamentöse oder operative Behandlung gibt, die eine vollständige Heilung verspricht, haben die Entwicklungen der letzten Jahre doch zu spürbaren Verbesserungen der Behandlungssituation unserer CED geführt. Entscheidend ist in diesem Zusammenhang eine fach- und sektorenübergreifende Behandlung durch spezialisierte Praxen und Einrichtungen, um eine an die indivi-

duelle Erkrankungssituation des Patienten angepasste optimale Therapie zum geeigneten Zeitpunkt durchzuführen. Unser Anliegen ist es daher in dieser Veranstaltung die Behandlung von CED Patienten aus verschiedenen Blickwinkeln zu betrachten um diesem Ansatz aufzugreifen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie zu dieser Veranstaltung begrüßen können.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. J. Ockenga



Prof. Dr. H. Bektas



Prof. Dr. Porschen

Programm

- ▶ **17.00 Uhr**
Begrüßung: Prof Dr. Johann Ockenga
Moderation: Prof. Dr. Rainer Porschen
- ▶ **17.10 Uhr**
Intensivierte Therapie der CED – worauf achten?
Dr. med. Gernot Sellge
- ▶ **17.35 Uhr**
Koloproktologische Chirurgie bei CED Patienten – wann notwendig?
PD Dr. Gabriele Böhm
- ▶ **18.00 Uhr**
Grüßworte des DCCV und der Selbsthilfegruppe Pouch, Birgitt Kaltz, Heike Wojack
Moderation: Prof. Dr. Johann Ockenga
- ▶ **18.10 Uhr**
CED bei Kindern und Jugendliche – was ist anders?
Dr. med. Martin Classen
- ▶ **18.35 Uhr**
Neue Therapieoptionen der CED – was kommt?
PD Dr. Michel Otte
- ▶ **19.00 Uhr**
CED Schwerpunktpraxis – wie geht das?
Dr. med. Leo Trentmann
- ▶ **19.25 Uhr**
Verabschiedung: Prof. Dr. J. Ockenga

Nach der Veranstaltung möchten wir Sie gerne bei einem Imbiss zum kollegialen Austausch einladen.